

VERLEGEANLEITUNG

Flachgewebe Bahnenwaren mit TR (ActionBac) und Filz (SilentBac)

Verlegung muss nach den Richtlinien der VOB DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten erfolgen.

Vor dem zuschneiden ist die Ware auf Schäden oder Fehler zu prüfen und ggf. unverzüglich anzuzeigen!

1. Verarbeitung und Zuschnitt

Bei der Verarbeitung mehrerer Rollen aus einer Charge sind die aufsteigenden Rollennummern zu beachten. Der Zuschnitt der Bahnen darf nur in dieser Reihenfolge vorgenommen werden, um Farbunterschiede zu vermeiden. Es ist darauf zu achten, dass ausschließlich die Originalkanten - Außenkante links an Außenkante rechts - gelegt werden. Bei Nichteinhaltung können Farbbrüche im Nahtbereich entstehen, die als Reklamation später nicht anerkannt werden.

Alle Fletco-Produkte sind deshalb auf dem Rücken, jeweils einen Meter vom Rand, mit einer Pfeilrichtung und dem Vermerk left = links und right = rechts markiert, um eine Verwechslung der Bahnen zu vermeiden. Kopfnähte sind unbedingt zu vermeiden! oder an geeigneter Stelle durch Profile einzufassen.

2. Klimatisierung

Vor der Verlegung müssen die zugeschnittenen Bahnen mindestens 24 Stunden in den Räumen ausgelegt werden, damit sich die Ware klimatisieren kann (Vermeidung von Schrumpfung und Fugenbildung im Nahtbereich). Die Bodentemperatur sollte mindestens 15 Grad und die Raumtemperatur 18 Grad sein. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht über 65% liegen.

3. Schneiden der Nähte

Die Teppichbahnen werden exakt parallel mit einer Überlappung von ca. 6 cm ausgerichtet.

Vor dem Zuschneiden sollte die erste Bahn bis 50 cm vor der Naht verklebt werden, damit beim Schneiden nichts verrutschen kann. Dann wird der Teppichboden im **Doppelschnittverfahren** von oben mit einem Teppichmesser mit **scharfer Trapetzklunge** an einer Stahlschiene entlang geschnitten (kein Polgassenschnitt). Sollte die untere Bahn nicht vollkommen durchtrennt sein, kann diese nochmals an der Stahlschiene nachgeschnitten werden.

Keinesfalls darf mit einer Hakenklunge geschnitten werden, da diese ein Ausfasern des Materials verursacht. Nach dem Nahtschnitt wird zuerst die Naht verklebt und anschließend der Rest der Bahn. Bei mehreren Bahnen wird, wie vorher beschrieben, verfahren.

Für einen guten Nahtschnitt kann auch der „Railcut“ der Firma Wolff hervorragend eingesetzt werden.

4. Verklebung

Die Verklebung von Fletco Flachgeweben, sollte mit einem hochwertigen emissionsarmen Dispersionskleber der Klasse EC 1 erfolgen. Die Aufbau- u. Kleberempfehlungen der freigegebenen Klebstoffe sind zu beachten. Da Flachgewebe sperrig sind, muss die Ware nach dem Einlegen in das Kleberbett mit einer 50 kg Andrückwalze angerollt werden. Dieser Vorgang muss nach 30 bis 40 Minuten wiederholt werden, damit eine fachgerechte Verklebung erfolgen kann.

5. Nacharbeitung

Für den Fall, dass der Teppichboden im Nahtbereich oder z.B. an Elektranen oder Säulen auf Fasert, kann mit einer Heißluftpistole (mit 9 mm Vorsatzdüse) bei ca. 400 Grad überstehendes Material vorsichtig verfestigt und zurückgeführt werden.

Bitte unbedingt vorher an einer unauffälligen Stelle testen, dass insbesondere bei hellen Farben keine Verfärbungen entstehen.

6. Abschließend

Für weitere Fragen verweisen wir auf die ausführliche Verlegeanleitung auf unserer Homepage, www.fletcocarpets.de.

Gerne können Sie auch unseren Technical Support kontaktieren.

Verlegerichtung



Verlegevideo (Deutsch)

Kleberempfehlung



Kleberempfehlung